

CIOL Qualifications Level 6 Certificate in Translation

Qualification Number: 610/0823/0

Unit: Unit 01

Source Language: German

Time allowed: 3 hours

Exam session: November 2022

Exam date: Wednesday 9 November 2022

## Unit 01: General Translation Skills (H/650/2411)

### Instructions to candidate:

Time allowed – 3 hours

**CONTEXT:** The following text discusses the advantages and disadvantages of streaming services when compared to traditional television and cinema. Translate into your target language for a general readership.

### TEXT FOR TRANSLATION STARTS HERE:

Die Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 hat dafür gesorgt, dass Menschen in Deutschland ihre Freizeit häufiger zuhause verbracht haben. Statt sich ins Kino, Theater oder Fußballstadion zu begeben und dabei eine Maske tragen und Impf- und Testnachweise vorzeigen zu müssen, blieben sie viel lieber in den eigenen vier Wänden vor dem Fernseher. Auch eingefleischten Kinogängern blieb nichts anderes übrig, denn Filme wurden immer wieder verschoben und die Kinos waren längere Zeit geschlossen. Das Fernsehen bleibt, auch nachdem die Pandemie nachgelassen hat, eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Deutschen. Sie beziehen ihre Programme aber längst nicht nur per Kabel, Satellit oder Antenne, sondern auch über das Internet. Das Fernsehverhalten der Zuschauerinnen und Zuschauer unterliegt einem klaren Wandel.

Die Vorteile des Fernsehens über das Internet liegen dabei auf der Hand. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können selbst bestimmen, wann, wie und wo sie sich etwas anschauen. Sie sind nicht mehr an das Programmschema der Sender gebunden. Ob Fernseher, Smartphone, Tablet, Laptop oder PC: Das benutzte Gerät spielt keine Rolle mehr. Und falls gewünscht, können sich die Zuschauer alle Folgen einer Serie in einer zum Teil stundenlangen Sitzung ansehen. Beim sogenannten „Binge-Watching“ werden mehrere Folgen einer Fernsehserie am Stück und in Extremfällen sogar die ganze Staffel ohne Unterbrechung konsumiert. Wofür man früher den Fernseher zu einer bestimmten Uhrzeit einschalten musste, muss man heutzutage nur ein paar Mal klicken, und schon hat man Zugriff auf eine komplette Serie, die man sich immer wieder und bei Bedarf auch in der Originalsprache anschauen kann. Ohne Werbung. Und oft zu einem vergleichsweise sehr günstigen Preis, wenn man den Preis eines einmaligen Kinobesuchs (mitsamt Popcorn und Getränk) mit dem Preis eines Streamingabos vergleicht. Ein weiterer Vorteil: Statt sich über andere Leute aufzuregen, die sich während des Films unterhalten oder ganz laut eine Chipstüte im Kino verschlingen, können die Zuschauer der Streamingdienste die Personen selbst aussuchen, mit denen sie sich einen Blockbuster ansehen. Zudem werden die sogenannten Exklusivfristen, die in der

Vergangenheit den Kinos eingeräumt wurden und etwa 90 Tage betrogen, immer kürzer. Streamingzuschauer müssen nicht mehr lange auf die neuesten Filme warten, wenn sie bereit sind, einen Aufpreis zu zahlen.

Dieser Trend bleibt allerdings nicht ohne Auswirkungen. Wenn man sich einen Film über einen Streamingdienst in hoher Auflösung auf einem großen Fernseher anschaut, verursacht dies hohe Energiekosten. Es gibt Studien, die belegen wollen, dass Streamingnutzer, die zwischen zwei und fünf Stunden Serien konsumieren, stärker unter Depressionen, Stress und Angstzuständen leiden. Es besteht auch die Gefahr einer Vereinsamung, wenn man nur noch vor dem Fernseher oder PC hockt. Wenn es beim Binge-Watching keinen nennenswerten zeitlichen Abstand zwischen den Folgen gibt, gibt es auch keinen Diskurs mit Familienmitgliedern, Kollegen oder Freunden, wie es weitergeht. Man kann nicht darüber nachdenken, sich austauschen oder der nächsten Folge entgegenfiebern. Die Vorfreude, die ja die schönste Freude ist, geht verloren. Und wenn man die Streamingdienste mit einem Kinobesuch vergleicht, sind Kinos Orte der Begegnung. Man geht mit der Familie oder mit Freunden hin – und bekommt dabei eine Auszeit vom Alltag, die zuhause unmöglich ist.

**TEXT FOR TRANSLATION ENDS HERE**